



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 14

Jahrgang 48  
30. April 2022

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

#### Öffentliche Zustellung

Herrn Abdulatif MISOM, letzte bekannte Anschrift  
Luisental 38  
41199 Mönchengladbach

kann das Anhörungsschreiben der Stadt Mönchengladbach vom 21.04.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Bürgerservice, Ausländerbehörde, Aktenzeichen 31.80 – A. MISOM nicht zugestellt werden.

Das o.g. Anhörungsschreiben wird durch diese Bekanntmachung gemäß § 10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG) vom 01.02.2006 (GV.NRW S. 94), zuletzt geändert am 23.06.2021 (GV.NRW. S. 762), öffentlich zugestellt. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, das Schreiben beim Fachbereich Bürgerservice, Ausländerbehörde, Verwaltungsgebäude Vitus-Center, Goebenstraße 4–8, 41061 Mönchengladbach, einzusehen bzw. abzuholen.

Das Schreiben gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 21.04.2022

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

**Ort der Leistung:**  
Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**  
EDV-Tische und Zubehör für zwei Informatikräume im Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung

**Aufteilung in Lose:**  
Nein

**Ausführungsfrist:**  
Sofort nach Auftragsvergabe

**Fachliche Auskunft erteilt:**  
Herr Feige und Frau Coenen-Berche  
Fachbereich Schule und Sport

**Vergaberechtliche Auskunft erteilt:**  
Herr Halbowski,  
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter der Vergabenummer „40.05-2022-002“. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
12.05.2022, 12:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**  
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521

**Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:**

**100 % Preis**

Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

**Bindefrist:**  
30.06.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Organisation und IT –

## Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für  
einen uneingeschränkten und voll-  
ständigen direkten Zugang ge-  
bührenfrei zur Verfügung unter:  
[https://www.vmp-rheinland.de/  
VMPsatellite/notice/](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/)

CXPTYDOD58K/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt  
die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge  
sind einzureichen elektronisch via:  
[https://www.vmp-rheinland.de/  
VMPsatellite/notice/  
CXPTYD0 D58K](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D58K)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftrag- gebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Verlegung/Neubau BSA Morr  
/Preyerstraße  
Referenznummer der Bekanntma-  
chung: 40-2022-004

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Ar-  
chitektur-, Konstruktions- und In-  
genieurbüros und Prüfstellen

##### II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Verlegung/Neubau der BSA Morr/  
Preyerstraße

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:  
nein

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Ar-  
chitekturbüros bei Freianlagen

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15 Mönchen-  
gladbach, Kreisfreie Stadt Hauptort  
der Ausführung:  
BSA Morr/Preyerstraße  
41239 Mönchengladbach

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Freianlagenplanung gem. § 39  
HOAI, Anlage 11
- Gebäude/Objektplanung gem. §  
34 HOAI, Anlage 10
- Leistungen Technische Ausrüs-  
tung gem. § 55 HOAI, Anlage 15  
Anlagengruppen
  - o Abwasser-, Wasser-, und  
Gasanlagen
  - o Wärmeversorgungsanlagen
  - o Gebäudeautomation
  - o Lufttechnische Anlagen
  - o Starkstromanlagen (Gebäu-  
de- und Außenanlagen)
  - o Fernmelde- und informa-  
tionstechnische Anlagen
- Tragwerksplanung gem. § 50  
HOAI, Anlage 14 einschl.
  - o Erstellen der statischen  
Nachweise samt Positions-  
und Bewehrungsplänen
  - o Einbindung des statischen  
Konzeptes in den Gesamt-  
entwurf des Architekten
  - o Erbringung der besonderen  
Leistungen der Wärme-  
bedarfsberechnung nach  
DIN 18599 und des Schall-  
schutznachweises nach DIN  
4109

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Qualität  
Planungsprozess/  
Gewichtung: 15 %  
Qualitätskriterium - Name: Qualität  
Bauleitungskonzept/  
Gewichtung: 15 %  
Preis - Gewichtung: 70 %

#### II.2.6) Geschätzter Wert

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rah- menvereinbarung oder des dyna- mischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/08/2022

Ende: 30/09/2022

Dieser Auftrag kann verlängert wer-  
den: nein

#### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur An- gebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl  
der begrenzten Zahl von Bewer-  
bern:

Ziel der ersten Stufe des Verfah-  
rens ist es, mindestens 210 Lei-  
stungspunkte zu erreichen und so-  
mit darzulegen, dass Ihr Büro ge-  
eignet ist, die Aufgabenstellung zu  
bearbeiten.

Eignungskriterien Freianlagen:

- Erfahrungen des Bewerbers mit  
öffentlichen Auftraggebern als  
Kunden, insbesondere mit ver-  
gleichbaren Projekte
- Anzahl vergleichbarer Referen-  
zen
- Projektleiter (Qualifikation und  
Berufserfahrung
- stellvertretender Projektbear-  
beiter Eignungskriterien Hoch-  
bau:

- Kurzprofil Mitarbeiterzahl
- Erfahrungen des Bewerbers mit  
öffentlichen Auftraggebern als  
Kunden, insbesondere mit ver-  
gleichbaren Projekten
- Anzahl vergleichbarer Referen-  
zen
- Projektleiter (Qualifikation und  
Berufserfahrung
- stellvertretender Projektbear-  
beiter
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen Fachplaner  
Tragwerksplanung
- Kurzprofil Mitarbeiterzahl
- Erfahrungen des Bewerbers mit  
öffentlichen Auftraggebern als  
Kunden, insbesondere mit ver-  
gleichbaren Projekten
- Anzahl vergleichbarer Referen-  
zen
- Projektleiter (Qualifikation und  
Berufserfahrung
- stellvertretender Projektbear-  
beiter
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen Fachplaner  
techn. Gebäudeausrüstung
- Kurzprofil Mitarbeiterzahl
- Erfahrungen des Bewerbers mit  
öffentlichen Auftraggebern als  
Kunden, insbesondere mit ver-  
gleichbaren Projekten
- Anzahl vergleichbarer Referen-  
zen
- Projektleiter (Qualifikation und  
Berufserfahrung
- stellvertretender Projektbear-  
beiter
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen
- besondere fachliche Befähigun-  
gen/Fortbildungen

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alter- nativangebote

Varianten/Alternativangebote sind  
zulässig: nein

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europä- ischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit  
einem Vorhaben und/oder Pro-  
gramm, das aus Mitteln der EU fi-  
nanziert wird: nein

#### II.2.14) Zusätzliche Angaben

Erwartet wird die Fertigstellung der  
Leistungsphase 2 bis Ende Sep-  
tember 2022, die LP 3 und 4 (eben-  
falls Stufe 1, s. Vertrag) sollen di-  
rekt im Anschluss umgesetzt wer-  
den.

Die Freigabe der Stufe 2 für die LP  
5-9 beruht auf den Ergebnissen der  
LP 1-2, die ja bis September 22  
umgesetzt werden sollen und wird  
voraussichtlich im ersten Quartal  
2023 erfolgen. Fertigstellung vor-  
aussichtlich Ende 2025.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen:

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU),

- bei Bewerbergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU),

- bei Unteraufträgen mit Eignungsleihe:

- Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular 532 EU) und  
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (Formular 533 EU).

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags  
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden mind. 1.500.000,00 EUR/ sonstige Schäden mind. 500.000,00 EUR  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

vorzulegende Unterlagen:

- Kurzprofil des Unternehmens mit Angaben zur technischen Ausrüstung und personellen Struktur/ Mitarbeiterzahl, Qualifikation und Berufserfahrung, strategischen Ausrichtung und Qualitätsmanagement

- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

- Angaben zu Erfahrungen des Bewerbers mit öffentlichen Auftraggebern als Kunden, insbesondere im Hinblick auf vergleichbare Projekte/ Leistungen

- Benennung der Projektleiterin / des Projektleiters bzw. der stellvertretenden Projektleiterin / des stellvertretenden Projektleiters; Angaben zur fachlichen Qualifikation/ Berufserfahrung; ggf. Darstellung besonderer

fachlicher Befähigungen / absolvierter Fortbildungen etc

- Angabe, welche Leistungsbilder des Auftrages durch andere Unternehmen ausgeführt werden,

- Leistungsbild Freianlagen (Landschaftsarchitekt)

- Leistungsbild Gebäude (Architekt)

- Leistungsbild Tragwerksplanung (Fachplaner)

- Leistungsbild Freianlagen (Fachplaner)

einschl. Benennung und einer kurzen Beschreibung der Unternehmen im Bezug auf die geforderten Eignungskriterien (s. Wertungsmatrix)

- Referenzliste über die Durchführung vergleichbarer Maßnahmen/ Leistungen in den letzten 5 Jahren. Hierbei gilt für die zu erbringenden Leistungsbilder gern. HOAI folgendes:

Leistungsbild Freianlagen:

- Mindestens drei vergleichbare Referenzen mit Angabe von Art und Umfang erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

- Von den eingereichten Referenzen sind max. geeignete 3 Projekte näher zu beschreiben (max. eine DIN A4- Seite pro Projekt)

Leistungsbild Gebäude:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

- Von den eingereichten Referenzen sind max. geeignete 3 Projekte näher zu beschreiben (max. eine DIN A4- Seite pro Projekt)

Leistungsbild Tragwerksplanung:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

Leistungsbild Technische Ausrüstung:

- Mindestens eine vergleichbare Referenz mit Angabe von Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen), Auftragsvolumen

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/05/2022

Ortszeit: 10:30

##### **IV.2.3) voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 31/05/2022

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

10.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D58K

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Internet-Adresse:

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/)

[bek\\_internet/vergabekammer/](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/)

##### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Internet-Adresse:

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/)

[bek\\_internet/vergabekammer/](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bek_internet/vergabekammer/)

##### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/04/2022

Bezeichnung der Leistung:  
Kurzbezeichnung  
Kontrollfahrten 2022 – Kontrollfahrten für die öffentliche Straßen- und Verkehrsbeleuchtung  
Vergabenummer  
66-2022-021

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Bekanntmachung Ausschreibung

### 1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Bezeichnung  
Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift Rathausplatz 1,  
41061 Mönchengladbach  
E-Mail  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Den Zuschlag erteilende Stelle  
- wie unter a)
- c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind  
Die Abgabe elektronische Angebote unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52L>  
ist zugelassen.

### 2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

### 4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

### 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

- a) Art und Umfang der Leistung:  
Kontrollfahrten für die öffentlicher Straßen- und Verkehrsbeleuchtung
- b) Ort der Leistungserbringung:  
Hauptleistungsort:  
Mönchengladbach

### 6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

### 7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

### 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung:  
Spätestens am 01.06.2022  
Vollendung der Leistung nach Datum:  
Spätestens am 01.06.2023  
Laufzeit bzw. Dauer:  
Keine Angabe

### 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

- a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52L/documents>
- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

### 10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

- b) Angebotsfrist:  
18.05.2022 09:30 Uhr  
c) Bindefrist 17.06.2022

### 11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

### 12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

### 13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:  
- Eigenerklärung zur Eignung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung  
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb betragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigung ausstellt)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Eigenerklärung zur Eignung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (Bestätigungen der Eigenerklärung zur Eignung):

- Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung zur Eignung als Referenzen genannten Leistungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an das dort beiliegende Muster

- Entsprechende Nachweise bzgl. der Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

- Entsprechende Nachweise bzgl. zur Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt

Sonstige:

### 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

### Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
11.05.2022

Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0D52L

## Auftragsbekanntmachung

VergabeNr.: GMMG2022066

Bezeichnung des Verfahrens: Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Blücherstraße 6, 41061 Mönchengladbach VE175 Bibliotheksregale

- 1. Art der Vergabe**  
Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**  
Bezeichnung  
Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift  
Rathausplatz 1,  
41061 Mönchengladbach  
E-Mail-Adresse:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**  
- wie Ziffer 2
- 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**  
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
- 5. Form der Angebote**  
Zugelassen ist die Abgabe  
- elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Elektronisch in Textform
- 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**  
Lieferrn, Vertragen und Stellen von Metall-Bibliotheksregalen einschließlich Regalzubehör  
Erfüllungsort  
Zentralbibliothek,  
Blücherstr. 6,  
41061 Mönchengladbach
- 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.
- 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Beginn: 16.01.2023  
Ende: 10.02.2023

### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V1/documents>  
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

### 11. Ablauf der Angebotsfrist

18.05.2022 10:30 Uhr

### 12. Ablauf der Bindefrist

18.07.2022

### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

- Eignungskriterien zur  
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung  
Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung  
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.  
Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Nachweis einer Berufs oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 100.000,00 EUR  
  
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.  
Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Studien- und

Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

### 16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50%
Technik lt.	
Wertungsmatrix	30%
Gestaltung	20%

Weitere Informationen zu den Kriterien:

### 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

### 18. Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
10.05.2022

BekanntmachungsID:  
CXPTYD0D5V1

## Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52C/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D52C>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Mönchengladbach Blücherstr. 6, 41061 Mönchengladbach - VE176 Schreiner Innenausbau Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-065

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Schreiner Innenausbau, Einbaumöbel, Wandverkleidungen, Küchen, Thekenanlagen, Treppenstufen und Handläufe, Fensterbretter

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:  
nein

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Zentralbibliothek Blücherstr. 6  
41061 Mönchengladbach

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Schreiner Innenausbau, Einbaumöbel, Wandverkleidungen, Küchen, Thekenanlagen, Treppenstufen und Handläufe, Fensterbretter

##### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name:  
Firmenkompetenz/  
Leistungsfähigkeit/  
Gewichtung: 50%  
Qualitätskriterium - Name:  
Technischer Wert/  
Ausführungsqualität/  
Gewichtung: 20%  
Preis – Gewichtung: 30%

##### II.2.6) Geschätzter Wert

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 19/10/2022  
Ende: 30/01/2023  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

##### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz:  
EFRE Alt MG

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)  
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

#### III.1) Teilnahmebedingungen

##### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

##### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

##### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

###### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

###### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

###### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

###### **IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 242-636656

###### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/05/2022

Ortszeit: 11:00

###### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

###### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

###### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/07/2022

###### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18/05/2022

Ortszeit: 11:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

###### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

###### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

10.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D52C

###### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

###### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/04/2022

### **Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### **I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

##### **I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D58W/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D58W>

##### **I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### **I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

##### **I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### **II.1) Umfang der Beschaffung**

###### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Rathaus der Zukunft mg+ Baustellenkummerung Referenznummer der Bekanntmachung: RdZ-2021-015

###### **II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

###### **II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Gegenstand dieses VgV-Verfahrens sind Leistungen der "Baustel-

lenkummerung" für das Rathaus der Zukunft mg+ in Mönchengladbach. Zu den Aufgaben der Baustellenkummerung werden unter anderem ein proaktives Baustellenmarketing, baubegleitende Öffentlichkeitsarbeit sowie die Abstimmung mit und Einbeziehung von Interessierten sowie dem Schlichten von Konflikten zwischen Beteiligten gehören. Die Leistungen werden voraussichtlich im August 2022 vergeben. Es ist beabsichtigt, die Bauleistungen 2026 abzuschließen. In Abhängigkeit dessen, werden die Dienstleistungen der Baustellenkummerung voraussichtlich bis 31.12.2026 dauern.

###### **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

###### **II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

###### **II.2) Beschreibung**

###### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Mönchengladbach

###### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Ziel der Baustellenkummerung ist, mit den zahlreichen am Projekt Interessierten und Beteiligten ins Gespräch zu kommen, komplizierte Sachverhalte verständlich darzustellen sowie Probleme oder Konflikte zu lösen.

Zur proaktiven Aktivierung der Rheydter Bürgerschaft und externen Initiativ- und Betroffenengruppen wird die Baustellenkummerung allen Betroffenen und Interessierten als Kontaktpersonen zur Verfügung stehen und erste\*r Ansprechpartner\*in für und Bindeglied zwischen u. a. der Bürgerschaft, Gewerbetreibenden, der Gemeindeverwaltung und den ausführenden Firmen und aber auch Händler\*innen sowie der Anliegenschaft und sonstigen Akteuren sein. Zu den Aufgaben der Baustellenkummerung werden u. a. die Koordination von Anfragen, Beschwerden, Ideen sowie die Kommunikation mit Interessierten aber auch das Informieren, Kümern und Schlichten von Konflikten zwischen Beteiligten gehören. Aktives Baustellenmarketing ist ebenfalls Kernaufgabe der Baustellenkummerung, indem sie neben Pressearbeit und Medieninformationen auch Veranstaltungsformate und Aktionen zur vorbereitenden und baubegleitenden Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und realisiert. Dies geschieht stets in enger Abstimmung mit der stadtinternen Pressestelle. In Zusammenarbeit mit dem bestehenden Quartiersmanagement der Stadt Rheydt ist die Mithilfe beim Ausbau und Betrieb eines Quartiersbüros vorgesehen. Des Weiteren soll die Baustellenkummerung bei der Behandlung

von baulichen und verkehrlichen Angelegenheiten durch Dokumentieren, Begleiten und Erarbeiten von Lösungsansätzen mitwirken.

Mit dem Projekt „Rathaus der Zukunft mg+“ verfolgt die Stadt Mönchengladbach das Ziel, die Anzahl der aktuell 26 Standorte der städtischen Verwaltung zu reduzieren. Für den neuen zentralen Standort stehen drei innerstädtische Gebäudekomplexe am Markt im Stadtteil Rheydt zur Verfügung. Hier sollen auf ca. 55.000 qm BGF u.a. Arbeitsplätze für voraussichtlich 1.700 Mitarbeitende der Verwaltung mit einem Servicezentrum für die Einwohnerschaft sowie eine Stadtbibliothek, Einzelhandelsflächen und die Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach Rheydt untergebracht werden. Die bestehenden Gebäude verschiedener Epochen und Typologien beinhalten u.a. das historische Rathaus und ein Warenhaus, welches ehemals u.a. durch Karstadt genutzt wurde. Sie sind teilweise als Einzeldenkmal bzw. als Denkmalebene gelistet.

Ziel der Stadt Mönchengladbach ist es, einen innovativen Gebäudekomplex zeitgenössischer Architektur und Nutzungsorganisation zu errichten, welcher durch Neubau, Umbau und Sanierung eine nachhaltige Lösung schafft, die gleichermaßen der Geschichte und dem Selbstverständnis und Zukunftszielen der Stadt Mönchengladbach Rechnung trägt, diese in seiner Architektur zeigt und insgesamt ein attraktives und funktionales Arbeitsumfeld und ein einladendes Haus für die Bevölkerung schafft.

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name:

Herangehensweise an die

Aufgabenstellung /

Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name:

Persönliche Kompetenz /

Gewichtung: 40 %

Kostenkriterium - Name:

Preis / Gewichtung: 40%

#### II.2.6) Geschätzter Wert

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/08/2022

Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

1. Verlängerung der Planungs- und Bauzeit und/oder der Frist zur Übergabe an den Nutzer und zur Inbetriebnahme, siehe Hinweis in II.2.4.

2. Verlängerung im Fall weiterer Leistungen über das genannte Datum oder die beschriebenen Leistungen hinaus.

#### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt in drei Stufen:

1. Stufe:

Prüfung, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen und vollständig sind.

2. Stufe: Prüfung der Eignung aufgrund der Eignungskriterien/ Mindestanforderungen.

3. Stufe: Prüfung und Bewertung anhand der Auswahlkriterien und deren Gewichtung.

Es werden diejenigen Bewerber/innen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Anforderungen der 1. und 2. Stufe erfüllen und unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Kriterien in der 3. Stufe insgesamt die höchsten Punktwerte erreichen. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer/innen durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Unterkriterien und deren Gewichtung können der Anlage 2 (Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb) zur Auftragsbekanntmachung entnommen werden.

Die technische Leistungsfähigkeit wird anhand der Angaben in Schritt 4 des Online-Bewerbungsformulars nach den folgenden Einzelkriterien bewertet. Darüberhinausgehende Informationen über die Referenzprojekte werden nicht berücksichtigt.

Die Angaben zu den Referenzprojekten erfahren eine gestufte Bewertung nach Punkten, die unterschiedlich gewichtet werden:

1. Dauer einschlägiger Berufserfahrung der Teammitglieder in vergleichbaren Bereichen:

max. 180 Punkte für

Teammitglied 1:

- weniger als 4 Jahre  
0 Punkte

- mindestens 4 Jahre  
60 Punkte

- mindestens 6 Jahre  
120 Punkte

- mindestens 8 Jahre  
180 Punkte

max. 90 Punkte für weitere

Teammitglieder:

- weniger als 4 Jahre  
0 Punkte

- mindestens 4 Jahre  
30 Punkte

- mindestens 6 Jahre  
60 Punkte

- mindestens 8 Jahre  
90 Punkte

Im Fall mehrerer „Weiterer Teammitglieder“ wird das „Weitere Teammitglied“ mit der längsten Erfahrung bewertet.

2. Erklärung und Nachweis der beruflichen Qualifikation des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft über mind. 3 Jahre Berufserfahrung in mind. 3 der nachgenannten Tätigkeitsbereiche:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen

- Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten

- Kommunikation/Moderation/Konfliktschlichtung

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

- Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung

Die Bewertung jedes einzelnen Tätigkeitsbereichs erfolgt nach folgendem Bewertungsschema:

Für Teammitglied 1:

- Keine Erfahrung

0 Punkte

- Geringe Erfahrung

(bis 1 Jahr) 20 Punkte

- Mittlere Erfahrung

(1 bis 2 Jahre) 40 Punkte

- Viel Erfahrung

(3 bis 5 Jahre) 60 Punkte

- Sehr viel Erfahrung

(> 5 Jahre) 80 Punkte

Für weitere Teammitglieder:

- Keine Erfahrung 0 Punkte

- Geringe Erfahrung (bis 1 Jahr)

10 Punkte

- Mittlere Erfahrung (1 bis 2 Jahre)

20 Punkte

- Viel Erfahrung (3 bis 5 Jahre)

30 Punkte

- Sehr viel Erfahrung (> 5 Jahre)

40 Punkte

Bewertet wird bei jedem Teilkriterium das „Weitere Teammitglied“ mit der jeweils längsten Erfahrung.

Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden mindestens drei (3) Bewerber/innen. Bis zu zwei (2) weitere Bewerber/innen werden ausgewählt, sofern der Punktabstand von deren Bewertung der Auswahlkriterien zum Drittplatzierten nicht > 50 von maximal 660 ist.

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

Auf ein Angebot mit einem ungewöhnlich hohen oder niedrigen Preis wird der Zuschlag nicht erteilt (§ 60 VgV).

31.10. des Vorjahres. Nach Ablauf der zunächst vorgesehenen Projektdauer (31.12.2026) ist der AG berechtigt, eine Weiterbeauftragung auch für einen kürzeren Zeitraum als ein Jahr auszulösen, falls die voraussichtliche Projektdauer vor Ablauf des Jahres endet.

### **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Siehe Anlage 4 zur Auftragsbekanntmachung (Vertragsmuster inklusive Leistungsbild „Baustellenkümmerung“)

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die über die berufliche Qualifikation und Erfahrung in einem für die Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+ relevanten einschlägigen Bereich verfügen:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen
- Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten
- Kommunikation/Moderation/ Konfliktschlichtung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung

#### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind folgende Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und Nachweise zu erbringen:

1. Erklärung der/des Bewerbers/in bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, zur Verfügbarkeit und Kapazität für den Beginn und die geplante Dauer der Verpflichtung der Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+;
2. Erklärung der/des Bewerbers/in bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, eine durchschnittliche Anzahl von 3 angestellten Mitarbeitern/innen mit Erfahrung in

den einschlägigen wie zuvor benannten Bereichen (inkl. Inhaber/n), und mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Std/Woche zu beschäftigen.

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeitern/innen, die mit einer Mindestarbeitszeit von 20 Std/Woche beschäftigt waren, sind auf eine Vollzeitbeschäftigung von 40 Std/Woche umzurechnen, Mitarbeitern/innen, die mit einer Arbeitszeit von weniger als 20 Std/Woche beschäftigt waren, sind hier nicht anrechenbar.

3. Von den geforderten Mitarbeitern sollten mindestens zwei (2) Mitarbeiter/innen über die berufliche Qualifikation und Erfahrung in einem für die Baustellenkümmerung im Projekt Rathaus der Zukunft mg+ relevanten einschlägigen Bereich verfügen:

- Organisation/Ablauf öffentlicher Großbaumaßnahmen
  - Projektorganisation mit einer Vielzahl von Beteiligten
  - Kommunikation/Moderation/ Konfliktschlichtung
  - Öffentlichkeits- und Pressearbeit
  - Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
  - Strukturen und Abläufe einer Stadtverwaltung
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Vergabestelle fordert als Mindestanforderung:

Eine durchschnittliche Anzahl von 3 angestellten Mitarbeitern/innen mit Erfahrung in den einschlägigen wie zuvor benannten Bereichen (inkl. Inhaber/n), und mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Std/Woche zu beschäftigen.

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Bewerber nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen und somit im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zu den beruflichen Eignungskriterien und den zu tätigenen Eigenerklärungen sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung zu finden.

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **IV.1) Beschreibung**

#### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

### **IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsbüro (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsbüro: ja

### **IV.2) Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/05/2022

Ortszeit: 10:30

#### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Siehe Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung (zusätzliche Angaben zum Bewerbungsprozess) sowie Anlage 4 zur Auftragsbekanntmachung (Vertragsmuster inklusive Leistungsbild)

Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bewerberfragen:

11.05.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D58W

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Absatz 3 GWB wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
12/04/2022

## **Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
Name Stadt Mönchengladbach  
Straße Rathausplatz 1  
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach  
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer 40-2022-005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**  
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**  
BSA Geneicken, 41238 Mönchengladbach  
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
Kapitel 1: Großspielfeld BSA  
Schlossstraße

Kapitel 2: Kleinspielfeld  
Schlossstraße  
Kapitel 3: Kleinspielfeld 1  
Scheulenstraße

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**  
Modernisierung Spielfelder Geneicken  
- Kunststoffrasenarbeiten -
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
Zweck der baulichen Anlage  
Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**  
- nein
- i) Ausführungsfristen**  
- Beginn der Ausführung 18.08.2022  
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 21.10.2022
- j) Nebenangebote**  
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**  
- zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen  
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5PM/documents>
- Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**  
am 30.05.2022 um 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 29.06.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote**  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5PM>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE
- r) Zuschlagskriterien**  
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Kriterium Gewichtung  
Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin**  
am 30.05.2022 um 10:00 Uhr  
Ort  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

## **t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

## **u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

## **v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

## **w) Beurteilung der Eignung**

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
Name Bezirksregierung Düsseldorf  
– Dezernat 34 –  
Straße Postfach 30 08 65  
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

**Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
23.05.2022

Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0D5PM

**Bekanntmachung  
Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
Name Stadt Mönchengladbach  
Straße Rathausplatz 1  
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach  
E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren**  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer 40-2022-006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**  
- Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**  
BSA Geneicken, 41238 Mönchengladbach Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
Kapitel 1:  
Großspielfeld BSA Schlossstraße  
Kapitel 2:  
Kleinspielfeld Schlossstraße  
Kapitel 3:  
Kleinspielfeld 1 Scheulenstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**  
Zaubnbauarbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
Zweck der baulichen Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**  
- nein

**i) Ausführungsfristen**  
- Beginn der Ausführung 27.07.2022  
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 21.10.2022

**j) Nebenangebote**  
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**k) mehrere Hauptangebote**  
- zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen  
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5VV/documents>

Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
- nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2022 um 10:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist am 30.06.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5VV>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE

**r) Zuschlagskriterien**  
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Kriterium Gewichtung  
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin am 31.05.2022 um 10:00 Uhr**  
Ort  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)  
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)  
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
 Name Bezirksregierung Düsseldorf  
 – Dezernat 34 –  
 Straße Postfach 30 08 65  
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

**Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
 24.05.2022

Bekanntmachungs-ID:  
 CXPTYD0D5VW

**Bekanntmachung  
 Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
 Name Stadt Mönchengladbach  
 Straße Rathausplatz 1  
 Plz, Ort 41061, Mönchengladbach  
 E-Mail  
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
 Vergabenummer 40-2022-007
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
- d) Art des Auftrags**  
 - Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung**  
 BSA Geneicken,  
 41238 Mönchengladbach  
 Ergänzende/ Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
 Kapitel 1: Großspielfeld BSA  
 Schlossstraße  
 Kapitel 2: Kleinspielfeld Schlossstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**  
 Flutlichtarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**  
 - nein
- i) Ausführungsfristen**  
 - Beginn der Ausführung 20.07.2022  
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 12.10.2022
- j) Nebenangebote**  
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**  
 - zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 - werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V2/documents>

Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 - nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.05.2022 um 10:30 Uhr**  
 Ablauf der Bindefrist am 30.06.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote**  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D5V2>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 DE
- r) Zuschlagskriterien**  
 - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Kriterium Gewichtung  
 Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin am 31.05.2022 um 10:30 Uhr**  
 Ort  
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- v) Beurteilung der Eignung**  
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:  
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)  
 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)  
 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
 Name Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 34 -  
 Straße Postfach 30 08 65  
 Plz, Ort 40408, Düsseldorf

**Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
24.05.2022

Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0D5V2

## Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>
- I.3) Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für  
einen uneingeschränkten und voll-  
ständigen direkten Zugang ge-  
bührenfrei zur Verfügung unter:  
[https://www.vmp-rheinland.de/  
VMPsSatellite/notice/  
CXPTYD0D51B/documents](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0D51B/documents)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt  
die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge  
sind einzureichen elektronisch via:  
[https://www.vmp-rheinland.de/  
VMPsSatellite/notice/  
CXPTYD0D51B](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXPTYD0D51B)
- I.4) Art des öffentlichen Auftrag-  
gebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Neubau Rettungsdienst und Frei-  
willige Feuerwehr Rheydt  
Stockholtweg 130 / 132,  
41238 Mönchengladbach -  
VE06 Fenster- und Außentüren  
Referenznummer der Bekanntma-  
chung: GMMG-2022-071
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil**  
45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags**  
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:**  
VE06 Fenster- und Außentüren
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose:  
nein

- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45421145 Rolladenarbeiten  
45421130 Einbau von Türen und  
Fenstern  
45421100 Einbau von Türen und  
Fenstern sowie Zubehör
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Rettungsdienst und Freiwillige  
Feuerwehr Rheydt  
Stockholtweg 130 / 132  
41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Ca. 150m<sup>2</sup> Holz-Aluminium-Fenster  
und -Türen in Holz- und StB-Mas-  
sivbau, Außenliegender Sonnen-  
schutz Raffstore
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rah-  
menvereinbarung oder des dyna-  
mischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 04/11/2022  
Ende: 22/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert wer-  
den: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alter-  
nativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind  
zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europä-  
ischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit  
einem Vorhaben und/oder Pro-  
gramm, das aus Mitteln der EU fi-  
nanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung  
einschließlich Auflagen hinsicht-  
lich der Eintragung in einem Ber-  
ufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung  
der Bedingungen:  
Unterlagen, die mit dem Angebot  
abzugeben sind:  
- Angabe der PQ-Nummer im An-  
gebotsschreiben oder Formblatt  
Eigenerklärung zur Eignung  
oder Einheitliche Europäische  
Eigenerklärung  
Unterlagen, die auf Verlangen der  
Vergabestelle vorzulegen sind:  
- Referenznachweise mit den im  
Formblatt Eigenerklärung zur  
Eignung genannten Angaben  
- Gewerbeanmeldung, Handels-  
registrauszug und Eintragung  
in der Handwerksrolle (Hand-  
werkskarte) bzw. bei der Indus-  
trie- und Handelskammer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle  
Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung  
der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der  
Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insol-  
venzplan (falls eine Erklärung  
über das Vorliegen eines sol-  
chen Insolvenzplanes angege-  
ben wurde)
  - Unbedenklichkeitsbescheini-  
gung der tariflichen Sozialkas-  
se, falls das Unternehmen bei-  
tragspflichtig ist
  - Unbedenklichkeitsbescheini-  
gung des Finanzamtes bzw. Be-  
scheinigung in Steuersachen,  
falls das Finanzamt eine solche  
Bescheinigung ausstellt
  - Freistellungsbescheinigung  
nach § 48b Einkommensteuer-  
gesetz
  - Unbedenklichkeitsbescheini-  
gung der Berufsgenossenschaft  
des zuständigen Versicherungs-  
trägers mit Angabe der Lohn-  
summen
- III.1.3) Technische und berufliche Lei-  
stungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung  
der Eignungskriterien:  
Unterlagen, die auf Verlangen der  
Vergabestelle vorzulegen sind:  
- Erklärung zur Zahl der in den  
letzten 3 Jahren jahresdurch-  
schnittlich beschäftigten Ar-  
beitskräfte, gegliedert nach  
Lohngruppen, mit extra aus-  
gewiesenem Leitungspersonal

### Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinba-  
rung oder zum dynamischen Be-  
schaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüber-  
einkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaf-  
fungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu  
diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABl.:  
2022/S 015-031147
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang  
der Angebote oder Teilnahme-  
anträge**  
Tag: 31/05/2022  
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Ab-  
sendung der Aufforderungen zur  
Angebotsabgabe bzw. zur Teil-  
nahme an ausgewählte Bewer-  
ber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Ange-  
bote oder Teilnahmeanträge ein-  
gereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben  
bis: 30/07/2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der  
Angebote**  
Tag: 31/05/2022  
Ortszeit: 11:00

Ort:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

23.05.2022

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D51B

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/04/2022

## **Auftragsbekanntmachung Bauauftrag**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

### **I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41061

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

### **I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D51V/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge

sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0D51V>

### **I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

### **I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1) Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt

Stockholtweg 130 - 132,

41238 Mönchengladbach -

VE07 Pfosten-Riegel-Fassade

Holz-Aluminium

Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-072

#### **II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

#### **II.1.3) Art des Auftrags**

Bauauftrag

#### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

VE07 Pfosten-Riegel-Fassade

Holz-Aluminium

#### **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose:

nein

### **II.2) Beschreibung**

#### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

45443000 Fassadenarbeiten

45441000 Verglasungsarbeiten

45421100 Einbau von Türen und

Fenstern sowie Zubehör

#### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Rettungsdienst und Freiwillige Feuerweh

Rheydt

Stockholtweg 130 - 132

41238 Mönchengladbach

#### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Ca. 80m<sup>2</sup> Holz-Aluminium-Pfosten-

Riegelfassade über zwei Geschosse

mit Aluminium-Außentüren

#### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6) Geschätzter Wert**

#### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/10/2022

Ende: 14/11/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

nein

### **II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind

zulässig: ja

### **II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit

einem Vorhaben und/oder Programm,

das aus Mitteln der EU finanziert wird:

nein

### **II.2.14) Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung

der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot

abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im

Angebots schreiben oder

Formblatt Eigenerklärung zur

Eignung oder Einheitliche Europäische

Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der

Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im

Formblatt Eigenerklärung zur

Eignung genannten Angaben

- Gewerbeanmeldung, Handels-

registrauszug und Eintragung

in der Handwerksrolle (Hand-

werkskarte) bzw. bei der Industrie-

und Handelskammer

#### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung

der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der

Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insol-

venzplan (falls eine Erklärung

über das Vorliegen eines solchen

Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung

der tariflichen Sozialkassen,

falls das Unternehmen beitrags-

pflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung

des Finanzamtes bzw. Bescheinigung

in Steuersachen, falls das Finanzamt

eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung

nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung

der Berufsgenossenschaft

des zuständigen Versicherungsträgers

mit Angabe der Lohnsummen

#### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung

der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

###### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

###### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

###### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

###### **IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 015-031147

###### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/05/2022

Ortszeit: 11:30

###### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

###### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

###### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2022

###### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 31/05/2022

Ortszeit: 11:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht

erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

23.05.2022

Sicherheitsleistung für

Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D51V

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

###### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/04/2022

### **Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung**

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2022-002

Bezeichnung des Verfahrens:

Beschaffung von elf Krankentransportwagen (KTW)

#### **1. Art der Vergabe**

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

#### **2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52, 41236

Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

#### **3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach

– Fachbereich Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132,  
41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

#### **4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Wie Ziffer 2

#### **5. Form der Angebote**

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de).

#### **6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von von elf Krankentransportwagen (KTW)

Stadt Mönchengladbach

Fachbereich Feuerwehr

Stockholtweg 132

41238 Mönchengladbach

#### **7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - Auf- und Ausbau

Los 3 - Defibrillator

Los 4 - Sekretabsauggerät

Los 5 - Digitalfunk

#### **8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### **9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

4. Quartal 2023

#### **10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

- Adresse zum elektronischen Abruf:  
[www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

#### **11. Ablauf der Angebotsfrist**

31.05.2022, 12:00 Uhr

#### **12. Ablauf der Bindefrist**

31.08.2022

#### **13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

./.

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gemäß Vergabeunterlagen

Los 2 - Auf-/Ausbau:	
Preis	60%
techn. Wert	20%
Service	20%

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).

- Bieter, die sich am Wettbewerb zu Los 2 (Auf-/Ausbau) beteiligen möchten, haben mindestens fünf vergleichbare Referenzprojekte (nicht älter als drei Jahre) zu benennen.

- Angaben zum für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal für die Ausführung der Leistungen im Bereich der Funktechnik (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar).

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Los 1 - Fahrgestell:

Preis	60%
techn. Wert	10%
Service	25%
Umwelt	5%

Los 3 - Defibrillator	
Preis	100%

Los 4 - Sekretabsauggerät	
Preis	100%

Los 5 - Digitalfunk:	
Preis	100%

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Rathaus der Zukunft mg+  
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+**

Der Rat der Stadt Mönchengladbach fasste in seiner Sitzung am 06.04.2022 folgende Beschlüsse:

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Ausschuss für Betriebe und Vergaben als Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+, wird nach § 4 lit. c) der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S.644) in der zurzeit geltenden Fassung für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Zuvor entlastete der Ausschuss für Betriebe und Vergaben als Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. § 4 Abs. 1 lit. c) der Betriebsatzung vom 03.07.2019 die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Rathaus der Zukunft mg+ für das Geschäftsjahr 2021 in Form einer Gesamtentlastung.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht sind online dem Ratsinformationssystem entnehmbar (BV 1216/X).

Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2021 vom 01.03.2022 lautet wie folgt:

**„Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Rathaus der Zukunft mg+ - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Finanzrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Rathaus der Zukunft mg+ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO

NRW) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Mönchengladbach, den 1. März 2022

Abstoß & Wolters GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Marc Richard  
Wirtschaftsprüfer“

Mönchengladbach, den 07.04.2022

Felix Heinrichs  
Oberbürgermeister

Dr.-Ing. Gregor Bonin  
Stadtdirektor und Techn. Beigeordneter

Michael Heck  
Stadtkämmerer

### **Aufgebot eines Sparkassenbuches**

Für das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

**Sparkassenbuch-Nr.:**  
**3401945302**

Der/Die Inhaber/in des vorgenannten Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 11. Juli 2022 seine/ihre Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, andernfalls wird dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 11. April 2022

STADTSPARKASSE  
MÖNCHEGLADBACH  
Der Vorstand

### **Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 20. April 2022 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

**Sparkassenbuch-Nr.:**  
**3421940127**

Mönchengladbach, den 20. April 2022

STADTSPARKASSE  
MÖNCHEGLADBACH  
Der Vorstand



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-  
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-  
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus  
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im  
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77  
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den  
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-  
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-  
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.  
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-  
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

## Stadt bewirbt sich als Spielort für FIFA Frauen-Weltmeisterschaft

Die Stadt Mönchengladbach bewirbt sich gemein-  
sam mit Borussia Mönchengladbach beim Deut-  
schen Fußball-Bund (DFB) als Spielort für die FIFA  
Frauen-Weltmeisterschaft 2027. Noch sind viele  
Dinge dabei unbekannt. So ist momentan noch  
absolut unklar, welche Kosten auf die Stadt insges-  
amt zukommen werden, sollte sie Austragungsort  
eines oder mehrerer Spiele werden. Die Höhe der  
Haushaltsmittel ist von vielen Faktoren, wie zum  
Beispiel der Anzahl der auszurichtenden Spiele,  
Anforderungen der FIFA, mögliche Kostenbeteili-  
gungen oder Kostenübernahmen durch den Ver-  
anstalter und weiteren Dingen mehr, abhängig und  
wird sich erst im weiteren Verlauf des Verfahrens  
darstellen lassen.

Weitere Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren  
wird der DFB im Rahmen eines ersten Workshops  
in den kommenden Tagen bekanntgeben, an dem  
Vertreter der Stadt sowie von Borussia Mönchen-  
gladbach teilnehmen werden. Zeitnah nach dem  
Workshop wird eine Lenkungsgruppe, bestehend  
aus dem Oberbürgermeister, Vertretern von  
Borussia Mönchengladbach und dem Vorsitzen-  
den des Ausschusses für Freizeit, Sport und Bäder

einberufen, die die weiteren Schritte beschließt  
und in die Wege leitet.

Das nationale Bewerbungsverfahren beim DFB ist  
sehr kurzfristig und zeitlich sehr eng bemessen. Es  
wird im Zeitraum von April bis Anfang Juni 2022  
durchgeführt. Anschließend erfolgt die Aus-  
wertung- und Evaluationsphase durch den DFB.  
Am 1. Juli 2022 trifft das DFB-Präsidium die Ent-  
scheidung über die Standorte, mit denen der DFB  
in das internationale Bewerbungsverfahren gehen  
wird. Im Anschluss daran liegt der Fokus auf dem  
internationalen Bewerbungsverfahren bei der  
FIFA. Die Entscheidung der FIFA über den Zu-  
schlag wird voraussichtlich im Jahr 2023 fallen.

Für kurzfristige Maßnahmen der Öffentlichkeits-  
arbeit im Verlauf des Bewerbungsverfahrens wer-  
den Mittel in Höhe von bis zu 100.000 Euro aus  
dem Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt. Auf-  
grund der Kürze der Zeit, ist eine umfangreiche  
Bürgerbeteiligung im Vorfeld des Bewerbungspro-  
zesses nicht mehr umsetzbar. Stadt und Borussia  
haben sich aber entschieden, ihre Bewerbung in  
einem maßvollen Umfang öffentlich zu begleiten.